©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

Salzburgs Fischerei

Mitteilungen des Landes-Fischereiverbandes Salzburg

Vereinsnachrichten

PREISFISCHEN 1981

Fischereiverein Hallein:

9. Mai 1981	Jugendpreisfischen
27. September 1981	Seniorenpreisfischen

Fischerinnung Wallersee:

1. Mai 1981	Anfischen der Firma Hervis
26. September 1981	Dr. Einsele - Simon Krieg - Eduard Bayrhammer - Gedenkfischen

Peter-Pfenninger-Schenkung-Liefering:

4. Juli 1981	Jugendpreisfischen

Pinzgauer Sportfischer:

31. Mai 1981	Baggersee Neuwirth in Fürth-Piesendorf

Salzburger Petri-Heil-Verein:

9. Mai 1981	Vereinsmeisterschaften
8. u. 9. August 1981	Internationales 24-Stunden-Preisfischen

Sportfischereiverein Zell am See:

5. April 1981	Jahreshauptversammlung Metzgerwirt Zell am See
28. Mai 1981	Wettangeln der Uttendorfer Hegegemeinschaft
31. Mai 1981	Wettangeln am Baggerteich Neuwirth
8. Juni 1981	Wettangeln am Zeller See
15. August 1981	Wettangeln am Zeller See
30. August 1981	Wettangeln am Ritzensee in Saalfelden

HSV Salzburg:

26. April 1981	Preisfischen am Autobahnsee
13. September 1981	Vereinsmeisterschaften am Autobahnsee

IHR FACHGESCHÄFT FÜR FISCHEREIGERÄTE

SPORTHAUS MARKUS MAIER

Große Auswahl, fachmännische Beratung, Lebendköder.
Als Mitglied der Salzburger Sportfischereivereine geben wir Tageskarten für die Vereinswässer aus.
KEINE MITTAGSSPERRE!

Salzburg, Rainerstr. 2
Telefon 71441

©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

VERBANDS- UND VEREINSANGELEGENHEITEN

Jahresfischertag der Fischerinnung Wallersee:

Der sehr gelungene Fischerjahrtag schloß mit einem stolzen Ergebnis ab. Ein Gesamtausfang 1980 im Wallersee von insgesamt 17.870 Kilogramm Fische mit einem Wirtschaftswert von ca. 593.000,– Schilling war das Ergebnis. Der Wallersee wird bereits als „Zandersee" angesprochen.

Heeressportverein Salzburg:

Bei der Jahreshauptversammlung wurde besonders hervorgehoben, daß im Dienste des Umweltschutzes 600 Arbeitsstunden an den Gewässern geleistet wurden. Die ausgezeichnet besetzten Teichgewässer brachten 1980 einen Gesamtbesatzbetrag von rund 314.000,– Schilling.

Bezirksfischertag Salzburg-Umgebung:

Wie jedes Jahr war der Bezirksfischertag Flachgau durch eine weit über die Grenzen des Landes hinaus beachtete Trophäen-Schau gekennzeichnet. Diesmal waren es Ganzkörperpräparate von einem 26 Kilogramm schweren Königslachs aus Alaska und einem Hecht mit 19,80 Kilogramm.

Salzburger Sportfischerverein:

Bei der Jahreshauptversammlung wurden wiederum die Themen Umweltschutz und Gewässerreinhaltung in den Vordergrund gestellt. Es wurden in den Sportgewässern fast 12 Tonnen Fische mit einem Wirtschaftswert von rund 729.000,– Schilling gefangen. Demgegenüber wurde für einen Marktwert von 673.000,– Schilling Besatz geleistet.

Bezirksfischertag Tennengau:

Der rund 900 Mitglieder umfassende Tennengau hielt seinen Bezirksfischertag 1981 in Hallein b. S. ab. Bei einem Besatzkostenbetrag von 1,243.000,– Schilling (Steigerung 17%) ergab der Ausfang einen Wert von S 2,182.000,– Schilling (Steigerung 21%). Diese Leistungssteigerung wurde durch den Verband entsprechend gewürdigt.

Sportfischerverein Zell am See

GUTE FÄNGE AM ZELLER SEE!

Wie jedes Jahr, so treffen besonders im Herbst die guten Fänge aus Zell am See zahlreich ein. Nicht nur kapitale Karpfen und Hechte, sondern auch schöne Zander wurden gefangen.

©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

So konnte Stöcklinger Heinrich aus Saalbach einen Zander mit fast 6 kg erfolgreich an Land ziehen. Der Anbiß erfolgte auf ein großes Rotauge und der Drill war für den guten Fisch eigentlich kurz.

Auch die Karpfen ließen sich nicht lange bitten, erfolgreich waren einige Angler mit ein paar Brocken um die 9 und 10 Kilomarke. Herausragend aber auch 11,70 kg der Karpfen des Ralser Ferdinand auf Teig. Bei Aalen gab es gute und viele Fänge, aber keine „Sondergrößen" wurden hier verbucht.

Dasselbe Bild etwa beim Hecht, es gab zwar dieses Jahr weniger Großfische, aber die vorhandene Lücke bei den Exemplaren zwischen 3 und 5 kg scheint weitgehend behoben, denn diese konnten speziell im Spätherbst recht zahlreich gelandet werden.

Huchen in der Salzach

Der Sportfischerverein Salzburg hat in der Salzach im November 1980 21 Stück Huchen mit einer Größe von 30 - 50 cm eingesetzt und auch schon – wie im Bild ersichtlich, gefangen. Der Huchen (auch Donausalm, Hauch, Hüchl oder Rotfisch genannt) erscheint fast ausschließlich in südlichen Donaunebenflüssen, war aber früher auch einmal in der Salzach. Da der Huchen auf Wasserverunreinigungen sehr empfindlich reagiert, ist sein Bestand sehr zurückgegangen. Auch zieht der Huchen zum Laichen flußaufwärts, so daß die Salzach mit den Flußkraftwerken und Sohlsperren wohl nicht mehr als geeignetes Gewässer erscheint. Jedenfalls, wer trotz aller Erschwernisse heute einen starken Huchen erfolgreich an der Angel hat, versteht sich als Elite! Neueste Untersuchungen ergaben jedoch, daß sich die Aufzucht der Huchen auch in Staubereichen zwischen Sohlstufen und Wasserkraftwerken eignet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichs Fischerei

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: 34

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Vereinsnachrichten 47-49